



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich CDU-Bezirksfraktion	Drucksachen-Nr.: 20-1785
	Datum: 27.07.2015 Aktenzeichen:

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

Vermüllung Alsterkrugchaussee/ Kirschenstieg
Anfrage gem. § 27 BezVG

Sachverhalt:

Nach der Eröffnung einer Burgerkingfiliale in der Alsterkrugchaussee 333, entfernte die Stadtreinigung den bis dahin am Straßenschild Kirschenstieg befestigten Papierkorb. Anwohner berichten, dass seit dem Verpackungen von Burgerking reichlich im Umfeld des Geschäftes auf die Straßen und in die Vorgärten geworfen werden. Nachdem sich betroffene Anwohner an die Stadtreinigung gewandt haben, wurde der Papierkorb wieder installiert. Dies hatte zum einen zur Folge, dass tatsächlich einige der Verpackungen nicht mehr auf der Straße oder in die Vorgärten geworfen wurden. Auch der von Anwohner aufgesammelte Müll der Burgerkingfiliale konnte in diesen Papierkorb entsorgt werden. Anfang Juli 2015 wurde nun dieser Papierkorb wieder demontiert. Bereits nach ein paar Tagen stellten die Anwohner wieder eine erhebliche Vermüllung fest. Ein solches Vorgehen der Stadtreinigung ist für die Anwohner vollkommen unverständlich.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Behörde:

1. Warum wurde der Papierkorb in der Einmündung Alsterkrugchaussee/ Kirschenstieg entfernt, aufgestellt und wieder entfernt?

Die Behörde für Umwelt und Energie nimmt unter Beteiligung der Stadtreinigung Hamburg (SRH) hierzu wie folgt Stellung:

Zu 1.:

Der Papierkorb wurde zunächst entfernt, da er zweckentfremdet zur ordnungswidrigen Entsorgung von Haushaltsabfällen genutzt wurde. Nachdem er auf Bestreben der Anlieger wieder an-

gebracht wurde, musste die SRH erneut feststellen, dass weiterhin in unverändertem Umfang Hausmüll und Wertstoffe in dem Papierkorb entsorgt wurden. Größere Mengen von Abfällen der Burger King-Filiale waren hingegen zu keiner Zeit enthalten. Daraufhin wurde der Papierkorb endgültig entfernt.

2. Wie oft wurde dieser Papierkorb bisher entleert?

Zu 2.:

Die Leerung erfolgte einmal wöchentlich jeweils am Dienstag.

3. Steht der Abschnitt der Alsterkrugchaussee zwischen der Hindenburgstr. und der Sportallee sowie zwischen Maienweg und Hindenburgstr. im Wegereinignungsverzeichnis? Wenn ja, wie oft wird hier gereinigt?

Zu 3.:

Ja, die Gehwegreinigung erfolgt einmal wöchentlich durch SRH.

4. Wurden mit dem Betreiber der Burgerkingfiliale Gespräche über die Verunreinigung geführt?

Zu 4.:

Da es häufig im Umfeld von System-Gastronomie-Betrieben zu Verschmutzungen kommt, wird an die Verantwortung der Betreiber appelliert, den Kunden ausreichend Möglichkeiten zur Entsorgung des Mülls bereitzustellen. Entsprechende Gespräche wurden von SRH mit dem Betreiber der Burger King Filiale geführt.

5. Ist beabsichtigt mit dem Betreiber der Burgerkingfiliale Gespräche über die Verunreinigung zu führen?

Zu 5.:

Siehe Antwort zu 4.

Dr. Andreas Schott
CDU-Fraktionsvorsitzender

Martina Lütjens
Dr. Gerhard Heinemann

Anlage/n:

Keine